

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **23 (1969)**

Heft 12: **Einfamilienhäuser = Maisons familiales = One-family houses**

PDF erstellt am: **19.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Zu diesem Heft

Es hat sich bei B+W eingebürgert, zum Abschluß des Jahres ein Heft über Einfamilienhäuser zu publizieren. Die Redaktion ist sich der Problematik des Bauens von Einfamilienhäusern bewußt. Es hat sich aber auch gezeigt, daß das Einfamilienhaus in einer unveränderten Form allen Prognosen zum Trotz auch heute noch Bedeutung besitzt. Die Diskussion über das Einfamilienhaus zeigt aber auch die Gegensätzlichkeit der Auffassungen zwischen Produzenten und Konsumenten.

Entkleidet man die Diskussion um das Einfamilienhaus aller ideologischen und politischen Hintergründe, so läßt sich feststellen, daß das Einfamilienhaus vom Wohnwert her für Familien mit Kindern weiterhin Bedeutung haben wird. Es wird auch in Zukunft innerhalb einer gemischten Bebauung seinen Platz finden.

Die in diesem Heft publizierten Beispiele wurden so ausgewählt, daß sie unterschiedliche Formen der Nutzung aufzeigen. Zum andern wurde Wert darauf gelegt darzustellen, welche Formen sich aus unterschiedlicher Materialverwendung und unterschiedlicher Raumanordnung ergeben.

Der Beitrag zum Thema »Bauforschung« ist eine Dokumentation über Reform und Entwicklung der englischen Planungsgesetzgebung. Er macht deutlich, daß die großen Leistungen auf dem Gebiet des Städtebaus in England nur auf der Grundlage einer fortschrittlichen Planungsgesetzgebung möglich waren.

Als Aktualität zeigen wir das von Skidmore, Owings & Merrill erbaute Teleskop auf dem Kitt Peak und das Gedächtnismuseum Kibbuz Yad Mordechai von Sharon.

Den Abschluß bildet ein Artikel von Posener, der das Lebenswerk von Sharon würdigt. Sharon ist heute einer der bedeutendsten Architekten in Israel, der nicht nur in seinem Heimatland, sondern vor allem auch in Afrika bemerkenswerte Bauten errichtet hat. Er steht in einer Tradition, die mit dem Bauhaus beginnt und unmittelbar in die Gegenwart führt.

Jürgen Joedicke

## A ce volume

Il est devenu une tradition qu'à la fin d'une année « Construction + Habitation » publie un volume consacré aux maisons familiales. La rédaction est tout à fait consciente des problèmes posés dans ce domaine à la construction. Il s'est d'autre part avéré que malgré toutes les prévisions, la maison familiale garde aujourd'hui encore une très grande signification mais sous une forme modifiée. La discussion sur la maison familiale fait aussi surgir des divergences d'opinions entre les producteurs et les consommateurs.

Mais lorsqu'on dépouille la discussion en particulier de ses incidences idéologiques et politiques, on peut affirmer que la maison familiale prise comme habitation pour des familles avec des enfants continuera à garder une signification prépondérante et qu'elle se justifiera à l'avenir également comme partie d'un complexe d'habitation mixte.

Les exemples publiés dans ce volume ont été choisis pour les diverses formes d'utilisation qu'ils présentent. En outre, on s'est attaché à exposer quelles formes peuvent être obtenues par l'utilisation de matériaux différents et par une disposition spatiale variée.

L'article consacré au thème de « la recherche dans la construction » constitue une documentation sur la réforme et le développement de la législation britannique en matière de planification. Il ressort de cette étude que les excellents résultats obtenus dans le domaine de l'urbanisme en Angleterre reposent d'abord sur la base d'une législation progressive dans le domaine de la planification.

Notre rubrique « Actualité » présente le télescope construit par Skidmore, Owings et Merrill sur la « Kitt Peak » et le Musée commémoratif Kibuz Yad Mordechai de Sharon.

Pour conclure, l'article de Posener est consacré à l'œuvre de Sharon. Sharon est aujourd'hui un des architectes les plus marquants en Israël. Ses principales constructions n'ont pas seulement été édifiées dans son pays d'origine mais aussi et surtout en Afrique. Il se situe dans une ligne qui commence avec le « Bauhaus » et conduit directement dans la période immédiatement contemporaine.

Jürgen Joedicke

## On this Issue

B+W has gradually evolved the practice of devoting the last issue of each year to detached single-family houses. The Editors are fully aware of the many problems involved in the architecture of private homes. On the other hand, however, it has become apparent that, contrary to all forecasts, the single-family home still possesses a great deal of significance, if in an altered form. The controversy around the single-family house does, however, illustrate the divergence of opinion between builders and consumers.

If we isolate this controversy over the single-family home from all ideological and political considerations, it must be conceded that the private home will continue to be an important form of building regarded from the standpoint of livableness, where families with children are concerned.

The examples published in this Issue have been selected in such a way that they represent different types of utilization. Furthermore, an endeavour has been made to show what designs result from differential material employment and differential spatial disposition.

The article on the theme of "Architectural Research" is based on material concerning reform and development in British planning legislation. It shows clearly that the great achievements in the field of town-planning in England were possible, rather, on the basis of progressive planning legislation.

As special features for this month we are presenting the telescope on Kitt Peak by Skidmore, Owings & Merrill and the Kibbuz Yad Mordechai by Sharon.

The Issue is rounded off by an article by Posener honouring the career of Sharon. Sharon is at the present time one of the leading architects in Israel, who has built notable buildings not only in his native land but especially in Africa. His work forms, as it were, a link between Bauhaus and the present.

Jürgen Joedicke

## Inhaltsverzeichnis

	Jürgen Joedicke, Stuttgart	Am Rande – Was kommt danach?	419
	Kjeld Ussing, Gentofte	Wohnen in der freien Natur	420–421
	Metron Architekten, Brugg	Haus am Sonnenhang	422–424
	Tita Carloni, Lugano	Kleines Haus im Tessin	425
	Joachim Schürmann, Köln	Wohnburg in Irland	426–427
	Kjell Lund, Nils Slaatto, Oslo	Holzhaus mit Betonzellen in Liasbogen	428–429
	Egon Winkens, Siegburg	Villa auf dem Mt. Washington	430–431
	Plinio Haas, Arbon	Wohnung unter einem Pultdach	432–433
	Rasser + Vadi, Basel	Stahlskeletthaus mit Galerien	434–437
	Annen, Siebold, Siegle, Genf	Wohnen über dem Boden	438–439
	Jürgen Joedicke, Rudolf Wonneberg, Stuttgart	Zwei Architektenhäuser in Stuttgart-Möhringen	440–444
<b>Bauforschung</b>	Lutz Luithlen, Leicester	Reform und Entwicklung der englischen Planungsgesetzgebung »Expediency«	445–447 448
	Cedric Price, London		
<b>Aktualitäten</b>	Skidmore, Owings and Merrill, Portland	Solar Telescope Kitt Peak	449–451
	Arieh und Eldar Sharon, Jerusalem	Gedächtnismuseum Kibbuz Yad Mordechai	452–454
	Julius Posener, Berlin	Der Architekt Sharon	
<b>Wettbewerb</b>		Hotelneubau in Freiburg im Breisgau	